

## **Kanu -Club Steinhuder Meer e.V.**

### **Protokoll der Online Mitgliederversammlung via Zoom vom 26.02.2021**

#### **Rückblick für das Geschäftsjahr 2020**

**Teilnehmer: 30 Teilnehmer Beginn: 19 Uhr**

#### **Tagesordnung:**

- 1. Berichte des Vorstandes**
- 2. Entlastung des Vorstandes**
- 3. Anträge**
- 4. Sonstiges**

Zunächst heißt der Vorsitzende Fritz Dreyer die Teilnehmenden willkommen.

Da Corona bedingt keine Präsenzveranstaltung möglich ist, findet eine Infoveranstaltung via Zoom statt. Danke an Thomas Gleitz, der den Zugang für diese Informationsveranstaltung zur Verfügung gestellt hat.

Mit dieser Informationsveranstaltung ist eine Austauschmöglichkeit gegeben, die nicht die Jahreshauptversammlung ersetzen soll. Sobald Präsenzveranstaltungen wieder erlaubt sind, werden in diesem Rahmen dann auch die anstehenden Wahlen nachgeholt. Heute soll den Teilnehmenden ein kurzer Jahresrückblick gegeben werden. Weiter ist eine Entlastung des Vorstandes auf Grund der durchgeführten Kassenprüfung zu erreichen, um in jedem Fall die Gemeinnützigkeit zu erhalten.

Am 21.01.2021 wurde zu dieser Veranstaltung wie von der Satzung vorgeschrieben, form- und fristgerecht eingeladen.

#### **TOP 1**

##### **Berichte des Vorstandes**

##### **Bericht Fritz**

Es sind verschiedene rechtliche Möglichkeiten geprüft worden, um eine Wahl durchführen zu können. Dies wäre aber mit so vielen Auflagen und Aufwendungen verbunden so, dass nun auf den neuen Passus in der bestehenden Satzung zurückgegriffen wird. So kann der Vorstand bis auf weiteres im Amt bleiben und bei der nächstmöglichen Präsenzveranstaltung eine Wahl nachgeholt werden. Dies ist nicht nur nach unserem Passus in der bestehenden Satzung gegeben, sondern aber auch durch die Corona bedingten Gesetzesänderungen.

Die Kasse des Vereins wurde trotz Corona geprüft. Die Entlastung des Vorstandes kann nicht durchgeführt werden, da durch mehrfach Nutzung eines Zoom Kanals nicht genau gezählt werden kann. Näheres zur Kassenprüfung dann später.

Fritz berichtet von der LFF im vergangenen Jahr, die viele Teilnehmer verzeichnen konnte. Die LFF war die letzte Gemeinschaftsfahrt im gesamten DKV Programm. Unser Verein war mit vielen Helfern und Teilnehmern vertreten.

Im Steinhuder Meer wurden im Westenmeer die Schutzstellen erweitert, bis auf 300 m an den Wilhelmstein heran. Der NABU hätte die Grenze gerne direkt am Wilhelmstein gezogen, dies ist bislang noch nicht bewilligt worden.

Im Helsdorfer Bereich der Leine und in Basse soll ein Uferbetretungsverbot eingerichtet werden. Das betrifft uns nicht, da das Ufer ohnehin nicht wirklich betreten werden kann.

Auch in diesem Jahr ist die Teilnahme an der LFF möglich. Ab dem 14.03. kann gestartet werden. Jede Stunde dürfen fünf Personen starten, möglich immer von 8-12 Uhr. So könnten jeden Tag 20 Teilnehmer starten. Das sind die Regularien der Gemeinde Hodenhagen. Es soll dann ein Foto vom Start und vom Ziel gemacht werden. Dann kann auch eine Urkunde erhalten werden. Nähere Informationen dazu sind auf unserer Homepage und auf der Seite von Helmi Sport zu finden.

Es ist geplant, dass wir den Start am 14.03. als Kleingruppe vorbereiten und einmal kontrollieren ob die Stege noch nutzbar sind und etwas Müll eingesammelt werden kann.

Freiwillige Helfer dürfen sich gerne bei Fritz melden.

### **Bericht Thomas G.**

Paddeln ist seit dem letzten Jahr nun ein Einzelsport geworden und die Schwierigkeit sind aktuell die Umsetzfahrten zum Start und Ziel.

Thomas hat die Homepage komplett neu aufgelegt. Es gibt auch aktuell noch Fotos und Fahrtenberichte von Touren in Kleingruppen. Das Anpaddeln im August war so spät wie noch nie und konnte noch in relativ großer Gruppe stattfinden.

Danke an Svea, Fritz und Frank für die aktive Gestaltung im Verein.

Es sind auch wieder Termine an der Oker geplant, ob diese stattfinden können steht noch aus.

### **Bericht Svea**

Vorstellung neuer Mitglieder

Trotz der Pandemie dürfen wir uns über neue Mitglieder freuen.

Es sind 6 Mitglieder dem Verein beigetreten. Stefan und Maria Sauer stellen sich kurz vor, eigentlich dem PK Celle zugehörig sind sie unserem Verein nun zusätzlich wegen der schönen Fahrten in unserem Verein beigetreten.

Svea stellt den Kassenbericht vor. Es gibt einen deutlichen Überschuss im Vergleich zum Vorjahr. Dieser ist entstanden, weil die meisten Termine des Kentertrainings ausfallen mussten. Darüber hat Svea mit dem Finanzamt gesprochen und in Zeiten von Corona hat der Verein keine Nachteile zu befürchten. In der von Svea aufgeführten Vergleichstabelle zu den jeweiligen Ausgabepunkten ist ersichtlich, dass der LKV und KSB seine Beiträge deutlich erhöht hat und damit wie bislang den größten Punkt in den Ausgaben darstellt.

In diesem Jahr feiert der Verein am 01. Oktober sein 60-jähriges Bestehen. Das wollen wir feiern und zwar mit gemeinsamer Paddeltour anschließend Essen und Trinken in einem Gastronomiebetrieb ohne Kostenbeteiligung der Mitglieder. Wir hoffen auf das Beste und eine schöne Feier. Vorschläge sind erbeten.

### **Bericht Frank**

Alle nach der LFF geplanten Fahrten mussten ausfallen. Auch das Kentertraining durfte nur 4x unter besonderen Bedingungen stattfinden.

Das Anbieten von Fahrten auf unserer Homepage konnte aufgrund der Corona Bestimmungen nur sehr eingeschränkt stattfinden.

Wir sind in den KM nicht ganz an 2019 herangekommen, können aber trotzdem über 19.000 gepaddelte KM verzeichnen.

Eine Bezirksauswertung gibt es Stand heute noch nicht.

### *Die Fahrtenleistungen*

Die ersten drei Plätze in unserer Fahrtenauswertung haben erreicht:

1. Platz Thomas G. 2.833km
2. Platz Frank Engelhardt 2273 km
3. Platz Heike Liebert 2203 km

### *Ehrungen*

Bernd Schortau erpaddelt das erste Mal Bronze, ebenfalls Bronze hat Karin Schüttendiebel-Treczokat und Olaf-Karsten Scharrer erhalten, Heike Liebert hat Gold erpaddelt,

Thomas G. ist einmal um die Welt gepaddelt und hat das Globus Abzeichen erpaddelt.

Insgesamt konnten 15 Abzeichen erpaddelt werden.

Thorsten Hartmann gibt eine kurze Rückmeldung zur erfolgten Kassenprüfung. Es konnte nichts beanstandet werden. Die Überleitung der Dokumente hat reibungslos funktioniert. Es gibt auch ein Schriftstück zur durchgeführten Kassenprüfung, so dass auch bei einer Prüfung durch das Finanzamt keine Nachteile entstehen.

Die nächste Kassenprüfung wird Thorsten Hartmann mit einem noch zu wählenden Mitglied durchführen, da Heike Liebert als Kassenprüferin ausscheidet. Stefan Sauer hat bereits seine Bereitschaft dazu kundgegeben.

## **TOP 2**

### **Entlastung des Vorstandes**

Eine Entlastung ist aus vorbeschriebenen Gründen nicht möglich und entfällt daher.

## **TOP 3**

### **Anträge**

Es sind keine Anträge gestellt worden

## **TOP 3**

### **Sonstiges**

Frage von Wilfried Loebel ist ob die Unfallversicherung des Vereines schon einmal in Anspruch genommen worden ist. Svea und Fritz weisen erneut auf die Wichtigkeit der Versicherung hin und machen deutlich, dass die Versicherung vor allem bei Gemeinschaftsfahrten zum Tragen kommen würde.

Frage von Emanuel Tobschirbel ob das LKV Heim in Mardorf nicht mehr besteht. Fritz teilt mit, dass die Gastronomie nicht mehr besetzt werden wird. Der Campingplatz ist neu verpachtet worden. Frank berichtet, dass es keine Einigung zwischen Bea und dem LKV gab und deshalb die Zusammenarbeit beendet worden ist.

Heiner Kölling merkt an, dass er die Fahrt Steinhuder Meer rund gerne wieder anbieten möchte, aber wohl nicht als Bezirksabpaddeln, da der HKC ebenfalls in diesem Jahr Jubiläum hat und sich diese Tour blocken wird.

Frank merkt an, dass in diesem Jahr definitiv kein Kentertraining in der Qualle stattfinden kann, da diese zu dem Zeitpunkt renoviert wird. Neustadt passt von den Rahmenbedingungen nicht, evtl. käme Nordsehl für eine Saison wieder in Frage.

Falls Fahrten von anderen Vereinsmitgliedern angeboten werden möchten, können diese auch über Frank auf der Homepage eingestellt werden.

Verschiedene Vorschläge sind für das Jubiläum angemerkt worden. Emanuel schlägt eine Fahrt nach Leipzig auf die Strecke nach Markkleeberg vor. Von Kennern der Strecke wurde dies für ungeeignet für unsere Veranstaltung befunden.

Alternativ kann Sömmerda als Wildwasserstrecke zur alleinigen Nutzung gemietet werden.

Eine Fahrt an den Schaalsee als Fahrt zum Tag der Deutschen Einheit wird als Jubiläumsfahrt vorgeschlagen.

Ein weiterer Vorschlag ist das Mieten des Wilhelmstein, dazu merkt Chris an, dass der neue Pächter dies evtl. ermöglichen könnte. Chris wird das im Auge behalten.

Jugendherberge Mardorf um zusammen zu feiern.

Wir werden uns zusammensetzen und einen Veranstaltungsort benennen.

Heiner hat sich spontan zur Mitarbeit angemeldet.

Es kommt die Frage auf, ob eine Mitgliederliste herumgegeben werden kann. Das ist aus Datenschutzgründen nicht möglich, da damals der Herausgabe der Kontaktdaten zu wenig Mitglieder zugestimmt haben. Vorschlag aus dem Plenum nun das zur nächsten Präsenzveranstaltung eine Liste zur Unterschrift vorgelegt wird und die daran teilnehmenden dann entscheiden können, ob sie einer Kontaktweitergabe zustimmen.

Ein weiterer Vorschlag zum knüpfen von Kontakten: An den ausgeschriebenen Fahrten teilnehmen.

Heinrich Klümper will einen RSTT anbieten, wenn es wieder möglich ist. Eine weitere Idee als Alternative zum Kentertraining ist der Vorschlag ein Freibad zu mieten.

Christian Zhorzel will wieder eine Sternschnuppenfahrt anbieten.

Fritz bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Veranstaltung um 20.45 Uhr.